

Anzeiger, Inseraten-Bettsblatt zum Elbblatt.

Amtsblatt für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu Niesa und Strehla.

Nº 49.

Freitag, den 7. December

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Niesa, als auch in Strehla bei Herrn Schuhmacher Mr. Lippert jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Vom Königlichen Finanz-Ministerium ist dem Herrn Besitzer der Fähre zu Gröba und dem Pächter der Fähre bei Moritz gestattet worden, mittelst einer unter das Wasser gelegten Kette ihre Fähren überzuführen.

Die Stromstellen, an der diese Ketten sich befinden, sind durch zwei in zweierliger Entfernung auf jedem Ufer aufgestellten mit Fahnen versehenen Stangen bezeichnet.

Innerhalb dieser schmalen Stromstrecken wird hierdurch den Schiffen das Sacken, das Einsezern von Schicken und Rudern jeder Art bei Vermeidung einer Geldstrafe von

Five Thalern,

und im Falle des Unvermögens bei Vermeidung einer achtägigen Gefängnisstrafe für jeden Uebertretungsfall hiermit untersagt.

Für diese Strafe, sowie für jede Beschädigung der Kette, haftet in jedem Falle zunächst der Schiffseigenthümer, es kann jedoch im Betretungsfalle die Strafe an dem Schiffsführer, dem sogenannten Händler sofort vollzogen werden.

Eine gleiche Strafe trifft den, welcher die Stangen, die die Richtlinie des Fährseiles markiren, weg schafft oder umlegt.

Meissen, Dresden, Niesa, am 2. November 1860.

Die Königliche Wasserbau-Commission im Gerichtsamt Niesa.
von Salza und Lichtenau. Rohse. v. Carlowitz.

Zu einstw. Verw.

Edictal-Ladung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts ist die Gröfzung des Concursproceses zu den überschuldeten Verlassenschaften

1) des Geldmesser Johann Christlieb Fischer in Oschatz

und

2) des Getreidehändler Johann August Moosdorf alda beschlossen worden, weshalb die bekannten und unbekannten Gläubiger Fischers und Moosdorfs hierdurch geladen werden,

den 12. December 1860,

welcher zum Liquidationsstermine anberaumt worden ist, an hiesiger Amtsstelle in Person oder durch hinreichend legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen unter der Verwahrung, daß sie außerdem derselben, sowie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, für verlustig werden gedacht werden, anzumelden und zu bescheinigen, mit den Concursvertretern, sowie nach Bekinden unter sich rechlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 2. Februar 1861

der Bekanntmachung eines Präclusivbescheids, welcher rücksichtlich der Anwesenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, demnächst in dem im Fischerischen Creditwesen

dem 18. Februar 1861

und im Moosdorffschen

dem 20. Februar 1861

abzuhalrenden Verhörstermine Vormittags 9 Uhr und wo möglich zu Abschluss eines Vergleichs anderweit allhier zu erscheinen, wobei die Anwesenbleibenden oder sich nicht bestimm't Erklärenden für einwilligend

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waren, Getreide, Vieh u. s. w. ununterbrochener sofortiger Besorgung durch ihren Agenten

Carl Fischer in Strehla.

Die Preussische National-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin.

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen auf Mobilien, Waren, landwirtschaftlichen Erzeugnissen &c., zu festen und billigen Prämien durch ihre Agenten und nach oben genannten Art Louis Lenz in Meißen. Carl Glauche in Riesa.

Die seit dem Jahre 1819 bestehende

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt

versichert Mobilien aller Art, Waren, Maschinen, Vorräthe &c. zu neuerdings sehr erniedrigten Prämienrägen ohne Nachzahlungsverbindlichkeit von der kürzesten Zeit an bis auf 7 Jahre. Der Unterzeichnete, welcher sich zur Uebernahme von Versicherungen hiermit bestens empfiehlt, erlaubt sich zugleich die Herren Deconomen auf die für alle Gegenstände der Landwirtschaft neu aufgenommenen, höchst günstigen Bedingungen hierdurch ganz besonders aufmerksam zu machen und in zur Ertheilung jeder näheren Auskunft mit Vergnügen bereit.

Die bezüglichen Prospekte und Antragformulare werden gratis verabreicht.

C. F. Förster,
Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Seine große

Beihachts-Ausstellung

der neuesten, schönsten Spielwaaren und Festgeschenke empfiehlt bestens

F. H. Springer in Riesa.

Die Spirituosen-Fabrik von Reinhold Höppner, Riesa a/G.

empfiehlt C. F. Doppel-Bliqueure, à Eimer 14 Thlr., à Kanne 65 Pf.
ff. Doppel-Branntweine, à Eimer 12 Thlr., à Kanne 52 Pf.,
ff. einfache Branntweine, à Eimer 9 Thlr., à Kanne 40 Pf.,
ff. Wein, 32% Stark, à Eimer 5½ Thlr., à Kanne 24 Pf.,
ff. Nordhäuser I., à Eimer 11 Thlr., à Kanne 50 Pf.,
ff. Nordhäuser II., à Eimer 8 Thlr., à Kanne 38 Pf.,
ff. Rum, à Eimer 12—60 Thlr., à Kanne 6—30 Rgt.,
ff. Wein, à Eimer 18—60 Thlr., à Kanne 9—36 Rgt.,
achten Weinessig, à Eimer 6 Thlr., à Kanne 3 Rgt.,
div. billigere Essig, à Kanne 6, 10—12 Pf.,
div. billigere Essig, à Eimer 2½ Thlr.

Die Assicurazioni Generali in Triest

versieht mit einem Gewährleistungsfond von 18½ Millionen Goldene Thaus. Münze.

a. Waaren, Mobilien, Erntevorräthe u. s. w. gegen Hauserschaden,

b. Güter auf Reisen gegen Transportschaden,

c. gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfältigsten Weise,

gegen billige, feste Prämien und stellt die Pollicen in Preuß. Cour. aus.

Zu jeder Auskunft erklärt sich gern bereit
C. G. Albrecht, Districts-Agent für Riesa und Umgegend.

Gustav Schäfer,

Buchbinder und Galanteriearbeiter,

Neugasse Nr. 196, im Hause des Herrn Sattler Weiner,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Garnirung von Stickerien. Außerdem empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum im neuesten Geschmack gearbeitete Galanteriesachen, als: Uhrhalter, Zeitungs- und Visitenkartenhalter, Schmucktäschchen, Schlüsselbaken und Schlüsselschränchen, Cigarrenhalter, Albums, Damenkörbchen, Necessaires, Handschuhkästen, Serviettenringe, sowie auch Gesang-, Schul- und Schreibbücher und Schreibtäschchen.

Aecht Nürnberger Lebkuchen,

in bereits bekannter Güte, empfing und empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise
die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Bekanntmachung.

Armenconcert in Riesa,

Sonntag, den 16. December d. J.,

unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins und Stadtmusikchors. Entrée à Person 4 Ngr. ohne der Mildthätigkeit Schranken setzen zu wollen.

Anfang Abends 7 Uhr. Nach dem Concert ist Ball.

Die Armenteputation.

Gesangverein Amphion.

Dienstag, den 11. December a. c., im Saale zum Kronprinz,

Kränzchen mit theatralischer Abendunterhaltung.

Anfangpunkt halb 8 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Gäste haben nur durch Karten, welche vorher beim Vorstande abzuholen sind, Zutritt.

Programms an der Kasse.

Riesa, den 6. December 1860.

Der Vorstand.

Gummischuhe beste französische und billige Haarburger in allen Nummern,

Tuchschuhe,

Haarsohlen u. Pantoffeln,

Strohsohlen,

Wärmsteine

empfiehlt zu billigen Preisen

C. G. Springer in Riesa

Rein Lager von
Berstein-, Eisen-, Leder-, Sarg-, Copal-, Damar-, Siccatif- u. Fussboden-Lacke, acht franz. Terpentinöl, Kienöl, Leinölfirniß, verschiedener Sorten trockener Malersfarben, in Oel geriebener Farben, als Chromgrün, Mineralblau, Goldocker, Venet. Roth, Bleiweiss No. 1, 2 und 3 zum Anstrich fertig, empfiehlt bei Bedarf zur gefälligen Abnahme.

Erl. Käseberg.

Zum Pfannfuchenschnauß,

Sonntag, den 9. Decr. di g. kostet je gebraucht ein
Stückla. G. Bieseke.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mfr. Pahiz, Mfr. Beutler, und Mfr. Holzey.

Redaktion, Druck und Verlag von C. G. Grellmann in Riesa.

(Hierzu eine Beilage).

Beilage zu Nr. 49 des Anzeigers.

Zeitung, den 7. December 1860.

Arminia,

Renten- und Erbverein zu Dresden.

Der unterzeichnete Bevollmächtigte für Strehla a. E. und Umgegend nimmt jederzeit Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr., und 25 Thlr., desgleichen Stück-Einlagen von 5 Thlr. ab, an. Außer den vielen Vorschüssen, welche der Verein gewährt, sichert solcher für die Einlage eine lebenslänglich sich steigernde Rente von 4, 4½ und 5 p. C. bis zu 150 p. C. per anno, ein Erbtheil zum fünffachen und ein Sterbecassengeld zum halben Betrage der Einlage.

Bei verbundenen Renten erbt solche auf eine andere im Voraus zu bestimmende Person, so daß also zwei Eheleute, Vater oder Mutter und Kind, zwei Geschwister &c. sich mit der Rente ungeteilt vererben. Nähere Nachricht ertheilt

der Bevollmächtigte

Carl Fischer.

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuersgefahr und Blitzschlag:

Warenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getreide, Vieh &c. so wie Waren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.

Die Polisen werden im 14-Thaler-Fuse ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere Kunst ertheilt wird.

Riesa, im December 1860.

E. F. Waldau, Agent.

Auction von Nutzhölz.

Montag, den 10. d. M., Vormittag 10 Uhr, sollen bei Unterzeichnetem

1 große Anzahl stehende Eichen, für Schiffsbauer, Wagner u. Böttcher passend, sowie Erlen u. dgl.

nach dem Meßgebot verkauft werden. Die Bedingungen werden zuvor fund gemacht und ist die Zusammenkunft am Mühlwebre, im sog. Bruche.

Gottfried Weise,
Gutabesitzer in Riesa.

Feinstes Kaiseranzug-Mehl

sowie

seines Mund-Mehl

aus einer der ersten Dampfmühlen empfing und empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Ernst Käseberg.

Sideral-Kerzen

übertreift im Heißbrennen den Stearin und verkauft das Packet von 6 Stück nur für 9½ Ngr.

Ernst Käseberg.

Türkische Pflanzen, à 3 Ngr. pr.

Psd.

Wallnüsse, Magdeburger Sauerkohl und

Mayer'schen Brustschurp, ein Universal-

versalmittel gegen Husten und Heiserkeit,

in Gläschchen à 15 Ngr.

empfehlen zur geneigten Beachtung

Jhle & Stohwasser.

Kieler Sprotten,

neuen Hamb. Caviar, feinste Kräuter - Anchovis, große Lüneb. Brücken, Holländischen Ketr. - Käse, fetten Schweizer und Limburger Käse, frische Ger. - velatwurst, Sardellen, marinirte Heringe, Capern, Mostrich, Citronen, Morcheln empfiehlt

Ernst Käseberg.

Bestes wasserhelles

Photogène

und reines

Solaröl

empfiehlt billigst Ernst Käseberg.

Magdeburger Sauerkohl,

beste Qualität, empfiehlt Ernst Käseberg.

Große rhein. Wallnüsse,

Schmalz-Butter,

frische Stückchen,

neuen Citronat,

feines Gewürzöl zum Stollenbacken,

empfiehlt bei Bedarf zur gef. Abnahme

Ernst Käseberg.

Hierdurch empfiehle ich mein

wohlassortirtes Cigarrenlager

im Preise von pr. mille 34—48 Thlr.

Riesa.

Reinhold Höppner.

Rettig-Bonbons

empfing und empfiehlt

Ferdinand Hesse.

RIESEN

Gothaer und Braunschweiger
Cervelatwurst,
Schweizer } Limburger } Kräuter } Käse,
Käse,
Würmesan,
Bricken, à Stück 18 Pf.
Gardellen,
Auchovis,
Capern,
Citronen,
empfiehlt billigst
Riesa. Reinhold Höppner.

Wollene, gestrichene und gehäkelte Kinderjäckchen verkauft, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen C. A. Uhlich.

Gummi-Unterlagen
empfiehlt zur geneigten Abnahme C. A. Uhlich.

Zu Weihnachtsgeschenke
passend empfehl, um damit zu räumen,

Damentaschen
in Plüsch, sowie in Leder, ganz billig und zwar zu Fabrikpreisen C. A. Uhlich.

C. A. Uhlich in Riesa
empfiehlt sein Lager in
Damen- und Kinderjacken
ganz neu assortirt zu den billigsten Preisen.

Gummischuhe,
P r i m a . W a a r e ,
empfiehlt in allen Größen zu festen aber billigen Preisen C. A. Uhlich.

Eine frische Sendung „**Anacahuite-Wohnhous**,“ aus dem gegen Schwindfucht und Brustleiden viel gerühmten Anacahuite-Holz bereitet empfing und empfiehlt per Schachtel 4 Mgr. die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Marmor-, Glanz- und Gattunpapiere, Goldborden, Schaumgold, empfiehlt zu gütiger Beachtung die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Fastenbrezeln
Sind von heute an sowie alle Tage neubacken zu haben beim Bäckermeister August Beutler.

Photographie auf Wachstuch.

Einem geehrten Publikum von Riesa und Umgegend zeige ich hierdurch an, daß ich mit Genehmigung der hiesigen Obrigkeit Portraits auf Wachstuch (Panotypen) in verschiedenen Größen, z. B. in Medaillons, Brochen und Ringen, in kurzer Zeit

anfertige. Der Preis eines Portraits ist je nach der Größe von 15 Mgr. an bis zu 1 Thlr. Noch füge ich hinzu, daß dieselben sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignen und bitte daher um geneigte Beachtung.

Riesa, den 5. Decbr. 1860.

Reinhold Stimpfle, Photograph,
wohnhaft beim Seilermstr. Herrn Hering.

Auszuleihen

sind auf gute Hypothek gegen mäßigen Zinsfuß größere Capitale von 2000 bis 25000 Thlr. — Gesuche sind mit Grund- und Hypothekenbuchsextract, Brandkassenschein, Besitzstandsverzeichniß zu belegen.

Adv. Schelcher zu Oschatz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Müllerprofession zu erlernen, kann ein Unterkommen finden beim Mühlenbesitzer Wustlich in Riesa.

Zum ersten Januar 1861 wird ein ordnungsliebendes, fleißiges, nicht gar zu junges Dienstmädchen gesucht, welche, neben allen häuslichen Arbeiten, auch nicht unerfahren in der Küche ist. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Heute, Freitag,

Schlachtfest
im Sächsischen Hof,
wozu ergebenst einladet G. Horn.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 9. Decbr., ladet zum **Sauerbraten- und Bratwurstschmaus** freundlichst ein Adolph Göhe.

Nächsten Sonntag, von 6 Uhr an,

Tanzvergnügen im Schützenalon.

Entree wie immer.

Von 4 Uhr kann mit Karpfen, polnisch, aufwarten Böckel.

Militär-Verein in Strehla.

Sämmliche Mitglieder nebst Frauen werden zu unserm **Stiftungsfest**, wo zugleich der Geburtstag Sr. Maj. unsers Königs gefeiert wird, zu einem

Kränzchen,

Mittwoch, den 12. December d. J., Abends 7 Uhr, auf hiesigem Rathskeller eingeladen.

Der Vorstand.

P. S. Sonntag, den 9. Decbr. d. J., ist Verabredag bei Herrn Haake im Schiffchen.

Redaction, Druck und Verlag von E. G. Grellmann in Riesa.

Zu haben bei Prof. Schumann in Riesa.

Die 12te Auflage ist erschienen.

~~—~~ In 12ter Auflage ist erschienen:

medizinisch-kritischer

Universal-Driftsteller
für das geschäftliche und gesellige Leben. Von Dr. L. Siegmund.

23 Aug. gr. 8. weiß Druckpapier. Doppelseitig gebunden in
Schriftgrößen der Schreibvorlage.
Von der Unterpartie. Vom Styl.
Neben den Ton in Briefen.
Innere und äußere Verzierung des
Vom Titelmalerei. Briefe.
Eingaben, Bibliotheken, Gründe,
Wesensmerken, Beobachtungen, so an
Weberden.
Wortliche Berichte, Gespräche, Mitt-
schreiben, Kurzfragen, Verfugte, Ver-
merkungen an Briefgegenstände
nebst Anmerkungen.
Einladungsschreiben, Einverständnisse,
Einladungen mittels Karten.
Todes-, Geburts-, Verlobungs-,
Vertragsanzeigen und andere be-
sonderen Nachrichten.

Erinnerungen, Erzählungen u.
Weich und Ueberdruckfordernde und
erhabende Briefe.
Grinnerungen, und Meilenbriefe. Auf-
räge, Reisebeschreibungen, Empfehlungs-
scheine.
Buchbindungen der Mische, die
Mengen des Schreibstoffes.
Beschwerden, Klagen, Erschei-
nungen, Entmündungen, Beweis-
en.
Entschuldigungs- und Rechtferti-
gungsschreiben. Freundschaftliche
Briefe.
Briefe in Liebes- und Freundschaftsange-
legenheiten. Glückwunschschriften.
Gefleidebezeugungs- u. Testobriefe.

• 1990-02. 01-01-1990

Bereits gefunden hat, giebt Denjenigen, die ihn noch nicht Kennerchaft für die vortreffliche und praktische Bearbeitung derselben.

6500 Fremdwörter - Erklärungen

Neuestes Taschen-Handwörterbuch,
enthaltend die Erklärung und Verdeutschung von
6500 in der heutigen Schrift- und Umgangss-
prache sowie in gerichtlichen Angelegenheiten
verommenden fremden Wörter, Biedensarten
und Ausdrückungen.

Von Dr. W. Reugels
Zweite Ausgabe
Dauerhaft geb. 6 Egr. (94) mit 22 Egr.

G Siegel's

bürgerliche Nächte

Ein vollständiges Kochbuch, enthaltend 532 Anweisungen, nahrhaft und wehlschmeckende Speisen auf gute und doch sparsame Art zu bereiten, sowie allerhand nütz- liche und für jede Haushaltung wichtige Tafel- theilungen und Beikräften.

2. Auflage.

Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr. (Rgt.) oder 27 Kr.

Handbuch der Thierheilkunde

die Krankheiten der Hauss-Stuguethiere richtig zu erkennen, zu denrtheilen und zu heilen.

mit Verabsägung der von der Homöopathie empfohlenen Arzneimittel und Angabe der am Verbrechen beteiligten Personen.

gr. 8. 51 Bdg. Text u. 15 lithogr. Tafeln. Preis Thlr. 3. 7½ Sgr. od. 5 Ft. 51 Kr. rh.
In diesem Handbuch der Chirurgie hat sich der Verfasser bestrebt, sowohl die
häufigsten, als auch die seltenen Krankheiten unserer größeren und kleineren Hauses,
thence auch für den Arzt so deutlich zu beschreiben, daß er dieselben sicher zu erkennen vermag.
Ohne auf allzu feine Unterscheidungen und so tief in das Wissenschaftliche, daß es ihm außerstand-
lich werden würde, ebenso wie das Demühen des Verfassers dabei, daß die hier Beschreibung
folgende Behandlungsanweisung nicht nur als eine gewisse Reihenfolge von Receptformeln dasteht,
sondern den Praktizanten einen nützlichen Beitriff bei Ordnungsgeschäften zu geben vermag.

Die bildende Kunst des 19. Jahrhunderts
enthaltend das interessanteste und wissenschaftlichste aus der Ländler- und

Enthaltend das interessanteste und wissenschaftigste aus der Länder- und
Volkerkunde und der Physik der Erde.

Maß neuen und guten Quellen bearbeitet und gesammelt vom Lehrer Dr. G. Rümmer.
1r. Band, Europa, 30. Tug., er. Octav, farbig, feiner und schöner Druck auf 1 Zoll oder

2d. Band. - 1. Auflistung. - Witten und Boffeln. 20 Bogen. Preis 22 $\frac{1}{2}$. Sot. über 1 St. 18 R. 16.
2d. Band. - 2. Auflistung. - Witten und Boffeln. 20 Bogen. Preis 22 $\frac{1}{2}$. Sot. über 1 St. 18 R. 16.

Das ganze Werk sehr elegant eingebunden in einen Band Thlr. 2. 25 Gr. oder 5 fl. 6 Kr. rh.

Sie lassen nachstehen den Unterricht des ersten Bauges, soweit es der Raum gestattet, folgen.

Europa.	Frankreich.	Türkei und Griechen- land.	Die deutschen Gebiete	Niederlande.
Der Kaiser von China.	Der Franzose.	Confiditopal	Der Holländer	Holland. Der Holländer.
Das mitleidige West.	Die Dampfbind' v. ihre Ver- varié [wohnert Marseille.]	Die Frauen in der Kirche	Utrecht. Belgien.	Utrecht. Den Haag.
Die Oste.	Italien.	Zärtlicher Oberlehrer	Denk' u. sch' Deventer.	Gütemart.
Großbritannien.	Land und Volk in Ober- Benedig [Italien]	Die Salzburger und sein Herrn	Groningen. Südländ.	Groningen. Südländ.
Der Engländer	Die Italiener	Die Alpenreiter	1. s. Bew. Südländgrätz.	Leiden.
Englische Sports	Die Campagne	Die Griechen u. ihr Land	Die Niederländ. Südländ.	Griechenland.
Die angloamerikanische Ritter	Der Karneval in Rom	Der Oomp u. s. w.	Württemberg.	Amsterdam u. s. w. Bergen.
Die Wallfahrt in Engl.	Natur des südl. Italiens	Salziken, Ungarn, Gle- henburg., Dalmatien.	Die Niederländ. Südländ.	Die Niederländ. Südländ.
Die englisch-deutsche Beziehung	Perculanum und Pompeji	Riedeungar. Liechense	Stadtentw. am Rhein	Utrecht. Die Eltern.
London u. s. w.	Palermo u. s. w.	Die Magyaren	Lüdingen	Die Niederländ. Der Hesse.
Spaniens Palästina	Das Alpenland.	Ungarische Sitten	Uelz	Die Niederländ. Petersburg.
Roma, Produkt. u. Kultur	Beschäftigung u. Charakter	Die Zigeuner	Bamberg	Odessa. Polenien, Bo-
Der Spanier	der Alpenbewohner.	Die Morloden u. s. w.	Bremen [Börungen]	botten, und die Ustraine.
Ein Eitergesicht	Die Simonystraße	Deutschland.	Die Nordsee und ihre Ge- zeigten	D. Kalmar. Kartaten.
Kur Madrid	Der Deutsche	Die drei Teile Deutschla.	[Brookhaven	Städte's Machtstellung.
Das Material	Die Bergwerken	Der deutsche Bund	Columbia-Goldstaaten.	Die Gipsverbrände
Wibalter	Der Spülgenpass u. s. w.		U. s. w. a. s. w.	Das Schneeleben u. s. w.
Wifabex u. s. w.				

Fünste verbesserte und vermehrte Nutzen:

Franz Nowak, der Landmann wie er seit sollte.

15 Sgr. oder 54 Kr. Wein.

15 Sgr. oder 54 Ar. thein

Reichhaltige und billige Musterzeitung für Damen!

PENELOPE.

NEUE MUSTER-ZEITUNG

Diese Musterzeitung hat sich durch ihre Reichhaltigkeit, Brauchbarkeit und Billigkeit in kürzer Zeit die bedeutende Anzahl von 6000 Abnehmern erworben. Alle dieseljenigen, welche sie noch nicht gekauft, können in jeder Buchhandlung Deutschlands wie des Auslandes eine Probenummer zur Ansicht erhalten. — Von den vielen Stimmen, die sich über unsern Strohs, wirtschaftlich-württembergisch ausgesprochen haben, lassen wir nachstehend eine abdrucken, die gewiß genügendes Zeugniß zur Empfehlung giebt:

In Nr. 263 der Hauses und Spenerischen Zeitung in Berlin:
Die im Verlage von C. Clemmings erscheinende, von Pauline Kolbe redigirte „Neue Volkszeitung für weibliche
Merkwürdigkeiten und Weiblichen Unterhaltungen“ erfreut sich eines immer wachsenden Beifalls. Die und vorliegenden 11 Nummern des
4. Jahrgangs enthalten eine so große Anzahl von Rücken aller möglichen geschmackvollen Erörterungen u. dergl., daß die Aus-
gabe in der That schwierig ist. Da diese Zeitschrift mehr auf den praktischen Gebrauch gerichtet ist, so fehlt in ihr der
unterhaltende Theil; dafür aber werden die Besagten durch viele der Paarungen illustriert; die Mode und das Haar be-
treffende Kästchen entzündlich. Strohberichte und Strohberichte fehlen ebenfalls nicht, und der billige Preis von 9 Sgr. für
das Quartal erleichtert die Anschaffung.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, ebenso alle Postanstalten, doch muss bei separaten
Bestellungen auf ein halbes Jahr voranmerkt werden.